

Schutzengel helfen beim Autokauf

Der Blieskasteler Schutzengelverein unterstützt eine Familie mit schwer erkranktem Jungen beim Autokauf mit 4900 Euro.

ST. INGBERT (red) Der Blieskasteler Schutzengelverein unterstützt den Kauf eines Gebraucht-Fahrzeugs für den schwerbehinderten Julian mit 4900 Euro. Der fünfjährige Julian K. aus St. Ingbert leidet an dem Williams-Beuren-Syndrom, einer genetischen Erkrankung, die kurz nach seiner Geburt diagnostiziert wurde.

Mit der unheilbaren Krankheit gehen neben einer erheblichen Entwicklungsverzögerung insbesondere Symptome wie Epilepsie, Schwerhörigkeit sowie motorische und geistige Einschränkungen einher. Der aufgeweckte Julian kann weder laufen noch eigenständig sitzen und wird dauerhaft auf eine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ angewiesen sein. Julian benötigt zeitweise eine PEG-Anlage zur Ernährung, besucht aber auch mit seiner Mama Marie regelmäßig die Essambulanz der Darmstadter Klinik, um

mit Hilfe eines gezielten Esstrainings die orale Nahrungsaufnahme besser zu ermöglichen. Dabei gibt es inzwischen insoweit erste Fortschritte, dass der Junge mit „dickflüssiger“ Nahrung wie beispielsweise Baby- bzw. Kleinkindernahrung aus Gläsern geteilt werden kann.

Julian kann nur mit Hilfe eines Reha-Buggys oder eines Rollstuhls fortbewegt werden. Weil sein Papa Vitali aus beruflichen Gründen oft tagelang außerhalb des Saarlandes unterwegs sein muss, betreut überwiegend Mama Maria ihren kranken Sohn und seine achtjährige Schwester Evelynne. Dabei ist ihr keine Mühe zu groß und kein Weg zu weit. Bei der Gestaltung des ohnehin schwierigen Alltags ist die Familie dringend auf ein zuverlässiges Fahrzeug angewiesen, insbesondere um ständig notwendige Fahrten zum Arzt, in unterschiedliche Kliniken – auch außerhalb des Saarlandes – und zu speziellen Therapien bewältigen zu können, aber auch für die für Julian so wichtige Teilhabe am öffentlichen Leben, beispielsweise für kleine Ausflüge oder Fahrten zu Verwandten und Freunden.

Als besonderes Erschweren mis-



Julian mit seiner Mama Marie.

FOTO: KAUS-PORT

sen bei allen Fahrten stets der Reha-Buggy, der spezielle (drehbare) Kindersitz sowie die umfangreiche Sonderausstattung (komplette PEG-Sonde mit Zubehör, Son-

nenwagen der Familie, mit dem ein behindertengerechter Transport von Julian ohnehin nicht möglich war, hat kürzlich einen heftigen Motorschaden erlitten, so dass eine erneute Reparatur allein schon aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr in Betracht kam. Deshalb benötigte die Familie dringend ein anderes Fahrzeug, einen Kombi, welcher vom Innennamen her deutlich größer und insgesamt für die Zwecke der Familie besser geeignet ist. Das insoweit erforderliche Geld konnte die Familie jedoch aus eigenen Mitteln nicht aufbringen.

In ihrer schwierigen Lebenssituation hat die sympathische Familie deshalb einen Weg gewählt, der ihr nicht leicht gefallen ist und Überwindung kostete. Mit der Bitte um finanzielle Unterstützung wandte sie sich an den gemeinnützigen Blieskasteler Schutzengelverein. Wie sich zeigte, war dies der zielführende Weg. Denn mit finanzieller Unterstützung der Schutzengel in Höhe von 4900 Euro erfüllte sich dieser Tage der Herzenswunsch der Familie beim Kauf eines Kombis, eines gepflegten Gebrauchtwagens mit Jahresgarantie. **blieskasteler-schutzengel.de**

dernung) von Julian mitgeführt werden, was mit öffentlichen Verkehrsmitteln überhaupt nicht zu bewerkstelligen wäre. Der in die Jahre gekommene